



Wir verhehlen es nicht, daß die Feuerweh... nicht auf der erforderlichen Höhe steht.

Ich denke hierbei besonders an Verordnungen... die gegenseitige Versicherung in den sogenannten Land-

In Verbindung mit dem VI. internationalen... Feuerwehrlongress, hat die Allrussische Feuerweh-

In einem andern Teil der Manege werden Hilfe... leistungen bei plötzlichen Unglücksfällen vorgese-

Die Arbeit des Kongresses geschieht hauptsächl... in Sektionen: 1) zur Verhütung von Bränden;

A. S. Gutschkow über die russisch-polnischen Beziehungen.

Im Warschauer Journal „Swiat“ ist ein Inter... nium mit A. S. Gutschkow über die russisch-polnischen

Wohl gibt A. S. Gutschkow zu, daß der russische... Nationalismus unausgeglichen ist und in der ersten

Die weiteren Ausführungen des durch die Maso... jedow-Affäre kompromittierten A. S. Gutschkow sind

legt. Im Gesetz über den Religionswechsel habe... die Reichsduma ihre große Glaubensduldbarkeit bewiesen

Nun überläßt der schlaue Kaufmann die Polen... mit folgender wohl von ihm selbst als Köder erfindenen

Die polnische Universität in Warschau ist ein ede... folcher Lockvogel wie die Gleichberechtigung der Juden

Da A. S. Gutschkow den Polen die Verwirkli... chung der Semstwo verspricht und ihnen versichert,

Das ist ein hohes Lob, nur schade, dieser „Euro... päer“ und Politiker inzwischen seines Ruhmes so gründ-

Chronik u. Lokales.

Zur Frage der Errichtung eines Gouverneme... nts Lodz. Seit längerer Zeit erscheinen in den Spalten

Im großen Ganzen jedoch trat ans den Vorträge... der jungen Schüler und Schülerinnen sorgfältige Aus-

zer Einwohner geschlossen haben. In seinem Memorial... wies das Börsenkomitee ebenfalls auf die Notwendigkeit

Geschäftsergebnisse. Die Aktiengesellschaft... der Baumwollmanufaktur von Karl Scheibler zu Lodz

Die Aktiengesellschaft der Baumwoll-Manufakturen... von S. K. Puzanski in Lodz hatte im Jahre 1911 einen

Generalversammlung. Die Generalversamm... lung der Bergwerks-Aktiengesellschaft „Saturn“

Der Ingenieur Eindeil wird in Peter... burg vermisst. Die Kabanowische Kommission

Frohleichnamstag. Während der 8-tägig... en Dauer des Frohleichnamstages, wie es von der

Mangel an Postbriefkasten. Wenn wir... die Straßen unserer Stadt mit denen irgend eines aus-

Presnachrichten. Auf Anordnung des War... schauer Komitees für Prehanalysen wurden auch die

Bobitätigkeitsverein „Bethlehem“ der... Baptistenkirche zu Lodz. Unter dieser Be-

A. L. Schülerkonzert. Das für den ver... gangenen Sonntagabend angesagte Schülerkonzert

Es ist allemal ein Eigenartiges darum, Kinder... mit guter Schulung musizieren zu hören.

Im großen Ganzen jedoch trat ans den Vorträge... der jungen Schüler und Schülerinnen sorgfältige Aus-

Vom Nadogöszger Kirchengesang-Ber... ein. Vergangenen Sonntag, den 2. Juni a. c. fand im

Podgurski an der Zgierzter Chaussee, links bei der Re... wisse, zu veranstalten. Zu diesem Feste wird vom Ver-

Vom Verband der Juweliere und Uhrmacher... Gestern fand im Lokal an der Wulganstrasse Nr. 23

Vom Gärtnerverband. Am verfloffen... en Sonntag, nachmittags, um 5 Uhr, eröffnete der

Von der Freireu-Znnung. Das Veste... kenamt der Lodzger Freireu-Znnung beschloß, am Don-

Vom Gieser-Berein. Am Sonntag, den... 2. Juni a. c. fand im Saale der Handwerkerzunft

Substantation. Das in Lodz an der Ecke... der Tegielniana- und Wschodnia-Strasse unter

Vom Steidemarkt. Für Roggen und... Roggenmehl hält die feste Tendenz an, denn es stellen

Ein gutes Objahr wird heuer erwartet... Mit Ausnahme der Reichshüte, die in manchen Stri-

Ein gutes Objahr wird heuer erwartet... Mit Ausnahme der Reichshüte, die in manchen Stri-

Ein gutes Objahr wird heuer erwartet... Mit Ausnahme der Reichshüte, die in manchen Stri-

Ein gutes Objahr wird heuer erwartet... Mit Ausnahme der Reichshüte, die in manchen Stri-

Ein gutes Objahr wird heuer erwartet... Mit Ausnahme der Reichshüte, die in manchen Stri-

Ein gutes Objahr wird heuer erwartet... Mit Ausnahme der Reichshüte, die in manchen Stri-





Lüttich, 4. Juni. (W. L.-A.) Gestern abend sind in den Straßen der Stadt und vor dem Rathaus beängstigende Unruhen ausgebrochen.

Großfeuer in Istanbul.

Die Türkei wird vom Unglück verfolgt. Nicht genug der inneren Wirren und der Kriegspolage, an der das Land reichlich genug zu tragen hat, hat es noch gegen die Feindseligkeit der Elemente zu kämpfen.

Konstantinopel, 4. Juni. (Spez.) Seit gestern steht der Stadtteil Stambuls zwischen der Hia Sofia, der Achmed-Moschee und dem Marmarameer in Flammen.

Vom Präsidentschaftskampf in den Vereinigten Staaten.

New York, 3. Juni. (Pres.-Tel.) Roosevelt hat gestern früh erklärt, daß er sich der Ernennung des Senators Root zum vorläufigen Präsidenten der republikanischen Nationalpartei in Chicago nicht widersetzen werde.

New York, 3. Juni. (Pres.-Tel.) Der Streik der Kellner gibt Tausenden von armen Studenten Gelegenheit, sich etwas zu verdienen.

Der Ansiedlungsrayon.

Gefallen sind die Mauern des Ghettos. Die engen schmuckigen Judenviertel in den italienischen und orientalischen Städten, sowie die spanischen Suderias und die deutschen Judengassen in Frankfurt am Main, Prag u. s. w., in denen die Juden abgesondert von den übrigen christlichen Bevölkerung zusammengepreßt lebten, sind gestürzt.

Zum Besuch der schwedischen Städtevertretung in Berlin.



Reichsbankpräsident Dr. Sixten v. Frieberg, Stadtverordneten-Vorsitzer von Stockholm.

In anderen Establishments der Fünften Avenue haben 15 Studenten der Princeton und Harvard Universität Stellung gefunden.

Gegen 50 Kellner versuchten gestern abend, in das Netherlandhotel der Fünften Avenue einzudringen, um die Kellner mit Gewalt zur Niederlegung der Arbeit zu zwingen.

Die Unruhen in Albanien.

Die albanischen Notabeln haben den Vertretern der Mächte ein neues Memorandum überreicht, in dem sie die Autonomie für Albanien, Anerkennung der albanesischen Sprache und Ernennung von Beamten albanesischer Herkunft beanspruchen.

Konstantinopel, 4. Juni. (Spez.) Aus Saloniki berichtet man, die Arnauten hatten mit einer Abteilung Fadil-Paschas bei Spel einen Kampf ausgefochten, der die ganze Nacht gedauert und beiden Seiten große Verluste gekostet habe.

Die kubanische Revolte.

New York, 4. Juni. Aus Kuba wird gemeldet, daß 145 Rebellen in Daiquiri gefallen sind. Trotzdem sind die dortigen amerikanischen Eisengruben sehr gefährdet.

in New-York ersuchte die amerikanische Regierung um die Erlaubnis, 10,000 Gewehre aufzukaufen und nach Kuba transportieren zu dürfen.

Antiklerikale Krawalle in Lissabon.

Lissabon, 3. Juni. Zu schweren Kämpfen kam es gestern hier gelegentlich einer festlichen Veranstaltung der katholischen Jugendvereine, die unter dem Vorsitz des Erzbischofs von Porto Allegro stattfand.

Die Monarchisten, welche draußen neben dem Lokal versammelt waren, hörten die Aufe und fügten an die Scheiben auszuwerfen.

Todesstürze am Start des Nordwestfluges.

Bremen, 3. Juni. In dem in unserer heutigen Morgenausgabe gemeldeten Todessturz erhalten wir noch folgende Einzelheiten:

Bei dem Start zum Nordwestfluge, der von Bremen über Minden, Dönnabrück, Münster, Hannover, Lübeck nach Hamburg führen sollte, und dem auch der Großherzog von Oldenburg beimohnte, ereignete sich nach Beginn ein schwerer Unglücksfall.

Der mißglückte Start wird morgen fortgesetzt. Es waren etwa 30,000 Personen auf dem Flugplatz anwesend. Nach dem Unfall entfernte sich das Publikum.

Bis 8 Uhr abends lag keine Nachricht über den Verbleib des Luftschiffes vor. Es hatte wegen des gleichzeitigen in Bremen und in Hamburg herrschenden Gewitters einen großen hundenlangen Umweg gemacht.

Die Errichtung einer Versuchsanstalt für das Militärflugwesen

Es steht auf dem Truppenübungsplatz Döberitz erfolgt. Die Anstalt ist dem Inspektor des Militär-Luft- und Kraftfahrzeugwesens unterstellt und gehört zum Bereich des Gardelcorps.

Inländische Nachrichten.

St. Petersburg. Die Enthüllungen über das Attentat auf den Grafen Witte in den Wirsh. Bed. haben vorläufig ihren Abschluß gefunden.

Ein erschütterendes Familien-drama hat sich vor einigen Tagen im Dorfe Nhemla hinter den Pulverfabriken abgespielt. Dort hatte sich am 7./20. Mai die Tochter eines Hausbesitzers daselbst, Semschka Malzewa, ein 18jähriges Mädchen, durch Gift das Leben genommen.

Dorowitsch, Gouvernemeut Nowgorod. Der

aus den inneren Bedürfnissen entsprungen sind, nicht den Lebensnotwendigkeiten entsprechen, sind keine rechtmäßige Bestimmungen mehr, sie sind mehr Lanne als Gesetz und mehr Theorie als Praxis.

Der Ansiedlungsrayon ist somit nur eine Lanne der Gesetzgebung, ein Produkt jüdischfeindlicher Theorien. Der Ghettobestimmung im Mittelalter lag wenigstens ein logischer Gedanke zu Grunde.

Die Frage, warum der Jude in Minsk, Witebsk, Mohilew usw. wohnen darf und in Biatka, Wologda, Archangelsk nicht, bleibt immer noch offen, denn sie läßt sich nicht logisch erklären.

Handel konzentriert sich dadurch an einem Orte, und in vielen Ortshäfen Rußlands, die dank dem jüdischen Kapital einer großen Aufschwung erzielt hätten, liegt der Handel brach.

Man kann über den Juden urteilen wie man will; daß er aber in wirtschaftlicher Beziehung von eminenter Bedeutung für die industrielle Entwicklung eines Landes sein kann, das werden auch die größten Judenfeinde nicht in Abrede stellen.

Es genügt nur einen Blick auf Rußlands Handelsentwicklung zu werfen, um zu konstatieren, daß in den Städten außerhalb des Ansiedlungsrayons, wie in Biatka, Wologda, Archangelsk der Handel fast daniederliegt.

Untersuchungsrichter Anopow ließ den Redakteur der Zeitung „Mstinstaja Wolna“, Schitrow, auffordern, in seine Kammer zu kommen, er sei wegen eines öffentlichen Briefes verklagt worden.

Unter dem Titel „Aus der Provinz.“ Pabianice. Bei starker Beteiligung der Herren Schützen fand hier am 2. Juni, das Königs-Prämien-schießen der Pabianicer Bürger-Schützen-Gilde statt.

Konotop. Barbaren. Vor einigen Jahren nach der bekannte Bibliophile Donomarew und hinterließ eine große, wertvolle Bibliothek, die er im Laufe seines langen Lebens gesammelt hatte.

Rinematographen-Theater. Luna-Theater. Für diese Woche ist wieder ein höchst apartes und mannigfaltiges Programm gewählt worden.

Films geben dem Programm den glänzenden Rahmen, u. zw. „Die illustrierte Wochenrundschau“ mit den letzten Ereignissen, die Naturaufnahme „Sport und Gymnastik deutscher Offiziere“.

Aus der Provinz.

Pabianice. Bei starker Beteiligung der Herren Schützen fand hier am 2. Juni, das Königs-Prämien-schießen der Pabianicer Bürger-Schützen-Gilde statt.

- 1. Herr Morawski mit 11 1/2 Zirkel.
2. R. Gosczyński 11 1/2
3. B. Fischer 10 1/2
4. S. Debiak 10 1/2
5. A. Wolf 10
6. S. Kestel 10
7. E. Chrentzant 10
8. H. Heier 10
9. A. Paul 10
10. Br. Hegenbart 10
11. A. Langner 10
12. R. Hegenbart 9 1/2

Auf die größte erreichte Zirkelzahl erhielt Herr G. Hölzel die Ritterprämie. Im Freihandschießen für den besten Schuß ebenfalls Herr G. Hölzel.

Turek. In der Kirche getötet. Die Wallfahrerkompagnie aus der Pfarodie Dobrow betrat, auf dem Wege nach Gzysztuchau, die in Bau begriffene Kirche im Dorfe Pary im Kreise Turek, Gouv. Kalisch.

Rublin. Drei Mordtaten. In dem in der Kolonie Siemen, im Gouvernement Lublin, wohnhaften Waldhüter Spinal, kam in der Nacht dessen Vater Szymon mit seinem jüngeren Sohne.

Bermischtes.

Der wahre Geburtsort von Columbus. Seit einiger Zeit bereits wird den Genesern der Ruhm bestritten, Christoph Columbus als den größten Sohn ihrer Stadt verehren zu dürfen.

Studien über seinem Geburtsort gemacht hat, tritt nun mit dem überraschenden Resultat seiner Forschungen hervor, nach dem Columbus sicherlich in Genoa geboren ist.

Kodez für Ferienreisende. Unter dieser Ueberschrift lesen wir in der „Frankf. Ztg.“ folgende heiteren Anlässungen:

„Time is money!“ Darum aber brauchst Du deinen Nächsten nicht über den Haufen zu rennen.
„Reden ist Silber. Schweigen ist Gold!“ Suche das Gold in der Eisenbahn und bei Tisch.

„Kleider machen Leute!“ Zu viele Toiletten aber erhöhen die Gepäcklasten.
„Anch unter Lumpen kann eine edle Seele wohnen!“ Darum aber brauchst du dich nicht im verschlossenen Touristenanzug und mit Bergschuhen an die Table d'hoie zu setzen.

Morgenstund hat Gold im Mund!“ Aber störe lieber nicht den Schlaf des Gerechten.
„Wohltun trägt Zinsen!“ Daran denke, wenn du Trutzgelder gibst. Aber bedenke auch, daß Unanl aller Welt Lohr ist und gib nicht im Uebermaß, denn nicht jeder deiner Mitreisenden kann so wohlthätig sein.

„Gile mit Weile!“ Aber weile nicht zu lang. Du könntest den Zug veräumen.

Nachrichten aus den ev. Gemeinden.

Aus der evangelischen Gemeinde in Konstantinow. In der Zeit vom 18. bis 31. Mai wurden getauft 15 Kinder und zwar: 7 Knaben und 8 Mädchen.

Aus der evangelischen Gemeinde in Pasz. In der Zeit vom 29. April bis 27. Mai wurden 3 Paare getraut.

Aus der evangelischen Gemeinde in Junska-Wola. In der Zeit vom 27. Mai bis 2. Juni wurden aufgetaucht: Johann Rex mit Anna Hofamunda Zelle.

Fremdenliste.

Grand Hotel. A. Frohmer - Leipzig, M. Breitgraf - Berlin, A. Wenzelbach - Neuh., S. Wolanski - Warschau, S. Schimanski - Petersburg, B. Pfeffer - Odesa, R. Seibert, G. Kaspar, J. Brenner und P. Talarski - Moskau, W. Drapo und F. Felich - Warschau, G. Einber - Petersburg, W. Polyzus - Dessau, G. Wilde - Berlin, B. Brenel - Petersburg.

Hotel Victoria. J. Anteck - Radom, R. Stutecki - Brunn, D. Lamashewski - Grodno, R. Wolbarzot - Gagnow, D. Silberlein - Jawlercie, S. Siarogorok - Odesa, J. Robinson - Tschischin, E. Feldmann - Petersburg, J. Smotrycki - Moskwa-Kaligorsk, G. Grosset - Riga, Hertel, A. Szejtawski, M. Kiebel und J. Fromen - Warschau.

Hotel Polski. J. Fuls - Konst., J. Mostalek - Gura Wodna, An. Otto - Petrikau, R. Grodzki - Warschau, J. Jeroniski Goclan, W. Struzynski und R. Najlubelski - Warschau, G. Schulz - Ketzin, B. Wachaj - Warschau, J. Borgang - Wien, Fels - Warschau, J. Kojewski - Buchlin.

Bädernachrichten.

Schreiberhan i. Niesengebirge steht zurzeit im Höhepunkt der Frühlingspracht und herrlichkeit. Wenn auch der Frühling verhältnismäßig bei uns später als im Flachlande erhelet, so ist sein Wirken dann aber so intensiv, daß die Gebirgsflora bald gleichen Schritt hält mit der des Flachlandes.

Witterungs-Bericht.

(Für die „Neue Lodzer Zeitung“.) Nach der Beobachtung des Optikers F. Postle, Petrikauerstr. Nr. 71.
Temporatur: Vormittags 8 Uhr 14° Wärme
Mittags 1 „ 18°
Abends 8 „ 12°
Barometer: 752 mm Quecksilber.
Maximum 150 Wärme
Minimum 12°

Börsenberichte.

Table with columns: Wert, Geld, Francsakt. Includes entries for Staatsrente 1896, innere Anleihe 1906, etc.

Petersburger Börse, 4. Juni 1912.

„Bicycle“ auf Kugellagern und 1-a Qual. Gummi-Walzen sind die besten. Zu haben bei GERR, MILKER NEUER RING No 5

Damenchor des Kirchen-Gesang-Vereins der St. Trinitatis-Gemeinde zu Lodz. Donnerstag, den 6. Juli, findet im Zgierzer Walde, rechts von der Chaussee, ein Waldvergnügen statt.

Wohnungen. 3, 5, 6 Zimmer und Küche mit sämtlichen Bequemlichkeiten, Gas und elektr. Beleuchtung.

Wohnungen. 3 Zimmer und Küche mit sämtl. Bequemlichk. Gas u. elektr. Licht u. Boden- u. oberer Stadtpark.

Wohnungen. Für 35 Rbl. monatlich mit 2 einzeln getrennten Zimmern mit allen Bequemlichkeiten.

Sommerfrische Osiny bei Głowno, Kalisch.-Bahn-St. Zimmer m. Beköstig. Bei Kindern ohne Eltern ist für zuverlässige Aufsicht gesorgt.

Wohnungs-Angebote. 3 Zimmer und 4 Zimmer. Parquetboden u. Küche mit Wasserleitung.

Wohnungen. 2 Zimmer und Küche vom 1. Juli zu vermieten. Petrikauerstr. 128. 7110

Wohnungen. 2 Zimmer und Küche mit allen Bequemlichkeiten, zwei Eingängen.

Kaufmännischer Leiter. Christ, gelehrt, Alters, der deutschen und russischen Sprache mächtig.

Bettfedern. Damen (Pach), neue und alte werden bestens gereinigt.

Wohnungen. 2 Zimmer u. Küche für 180 Rbl. vom 1. Juli zu vermieten.

Wohnungen. 2 Zimmer und Küche im Frontbau vom 1. Juli zu vermieten.

Widzew - Touring Club. Sportplatz, Targowastraße 87/89. Nachmittags 5 Uhr. 7193

3 Zimmer. 2 einzelne Zimmer, und ein im Hofe allseitiges Gebäude.

Wohnungen. 2 und 4 Zimmer mit Küche (gleichzeit. als Sommerwohnung) bei Seitz (Kursak) per sofort oder 1. Juli zu vermieten.

Wohnungen. 3 Zimmer und Küche mit allen Bequemlichkeiten im äußeren Hause per Juli zu vermieten.



